Änderungen vorbehalten, Stand 03/2022.

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

für Kunden / Interessenten gem. Art. 12 ff. DS-GVO

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

Kontaktdaten der Verantwortlichen Stelle

Unternehmen:	SYNVIA media GmbH
Anschrift:	Erzbergerstraße 1, 39104 Magdeburg
Telefon:	+49 391 50860 600
Fax:	+49 160 97977535
E-Mail:	media@synvia.de

Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Name:	Flemig
Vorname:	Holger
Unternehmen:	EPRO Consult Dr. Prössel und Partner GmbH
Anschrift:	Nikolaistraße 12-14, 04109 Leipzig
E-Mail:	synvia@epro-consult.de

Gemeinsame Verantwortlichkeit i.S.d. Art. 26 DS-GVO

In Bezug auf Verarbeitungen im Rahmen der konzerninternen Verwaltung und Arbeitsteilung durch zentralisierte Systeme sind wir gemeinsam Verantwortliche mit der SYNVIA Group (SYNVIA media GmbH, SYNVIA energy GmbH, SYNVIA mobility GmbH). Die gemeinsamen Prozesse betreffen u.a. die Disposition des Kundenservices und die Durchführung des Partnerbonusprogamms innerhalb der SYNVIA Group. Wir legen in Bezug auf die gemeinsamen Prozesse gemeinsam mit der SYNVIA Group die Zwecke und die Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten fest.

Wir haben mit der SYNVIA Group in einer Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit nach Artikel 26 DS-GVO (sog. Joint Controllership) festgelegt, wie die jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ausgestaltet sind und wer welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Wir haben insbesondere festgelegt, wie ein angemessenes Sicherheitsniveau und Ihre Betroffenenrechte sichergestellt werden können, wie wir gemeinsam die datenschutzrechtlichen Informationspflichten erfüllen und wie wir potentielle Datenschutzvorfälle überwachen können. Dazu gehört auch, dass wir die Erfüllung unserer Melde- und Benachrichtigungspflichten sicherstellen können.

Wir stehen Ihnen in Bezug auf die Verarbeitungen in gemeinsamer Verantwortlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können Ihre Rechte aber auch gegenüber uns als gemeinsam verantwortlicher Konzerngesellschaft geltend machen. Soweit Sie sich an uns wenden, werden wir uns im Sinne der angesprochenen Vereinbarung nach Artikel 26 DS-GVO mit der SYNVIA Group abstimmen, um Ihre Anfrage zu beantworten und Ihre Betroffenenrechte zu gewährleisten.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Im Rahmen eines Telekommunikationsvertrages verarbeiten wir insbesondere Bestandsdaten und Verkehrsdaten (s. u.). Bestandsdaten sind gemäß § 3 Nr. 6 TKG und § 2 Abs. 2 TTDSG alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z. B.: Name, Anrede, Titel, Anschrift, Rufnummer, Geburtsdatum, Bankinformationen, monatliche Summen Ihrer Umsätze (Gesamtnutzung je Netz, national und international), Ihre bei uns erworbenen Produkte und Dienstleistungen (wie z. B. Telefonbucheintrag, Installationsservice), Beginn und Ende Ihres Vertrages, die mit uns geführte Kommunikation zu Ihrem Vertrag sowie Zeitpunkt und im Falle eine Anbieterwechsels Ihren vorherigen Anbieter.

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag oder zum Zwecke des Abschlusses eines Vertrages mit uns ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können. Buchhalterische und/oder steuerliche Nachteile für Sie können sonst nicht mehr ausgeschlossen werden.

Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z. B. Finanzämtern, Ihren Geschäftspartner o. ä. zulässigerweise und zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben. In diesen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten von Dritten:

- Bonitätsdaten (Scorewert, meldefähige negative Einträge aus öffentlichen Registern, Inkassomeldungen) erhalten wir von den Auskunfteien
- Verbindungsdaten bei der Nutzung unserer Dienste über andere Netzanbieter
- Bestandsdaten erhalten wir von unseren Vertriebspartnern, wenn Sie deren Dienste in Anspruch nehmen

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Internetauftritten, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen. Die SYNVIA media GmbH verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Vertragsdaten, Bestandsdaten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, § 9 TTDSG, § 173 TKG):

- Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Objektdaten (z. B. Etage, Lage, Wohnungs-Nr.)
- Daten zum Netzanschluss, Endgeräte (z. B. MAC-Adresse),
- Verbrauchsdaten
- Angaben zum Anschlusszeitraum
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten)
- Daten zum Zahlungsverhalten
- Geburtsdatum
- Geschlecht über Anrede Herr/Frau
- Staatsangehörigkeit,
- Geschäftsfähigkeit, unselbständig/ selbständig
- Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe)
- ggf. Vorlage einer schriftlichen Vollmacht
- ggf. Vorlage des Mietvertrags
- ggf. Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses
- Zur Wahrnehmung des Kombi-Vorteils: Kundendaten, die wir zulässigerweise von der SYNVIA Group (SYNVIA media GmbH, SYNVIA energy GmbH, SYNVIA mobility GmbH) erhalten.
- Im Rahmen der Aktion „Kunden werben Kunden“ (vgl. Teilnahmebedingungen auf https://synvia.de/media/nachbarn-werben/) erhalten wir von dem von Ihnen geworbenen Neukunden Ihre 10-stellige Kundennummer und Ihren Nachnamen, um den Prämienanspruch zu prüfen. Anschließend erfolgt eine Information über den erfolgreichen Prämienanspruch mit Angaben zu dem Werbenden und Geworbenen.

Verkehrsdaten (§§ 175 bis 180 TKG):

Verkehrsdaten sind gemäß § 3 Nr. 70 TKG Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind.

Das sind die Daten und Inhalte, die bei der Nutzung Ihres Anschlusses entstehen:

- die Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen,
- den Beginn und das Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Entgelte davon abhängen, die übermittelten Datenmengen,
- den vom Nutzer in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst i.S.d. § 3 Nr. 61 TKG,
- die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen, ihren Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Entgelte davon abhängen, die übermittelten Datenmengen,
- sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikation sowie zur Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten.

Vertragsdaten, Bestandsdaten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO) für gewerbliche Kunden:

- Handelsregisterauszug
- Gewerbeschein
- Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Kundenportal:

Des Weiteren werden die im Zusammenhang mit der Durchführung des mit uns geschlossenen Vertrages erhobenen, übermittelten oder zugänglich gemachten personenbezogenen Daten zur Bereitstellung eines Zugangs zu unserem Kundenportal verarbeitet (weitere Informationen entnehmen Sie der Datenschutzerklärung des Kundenportals https://mein-synvia.de/). Über ein Kundenkonto im Kundenportal können Sie Rechnungen und, sofern beauftragt, Einzelverbindungsnachweise einsehen, verwalten und löschen oder Vertragsinformationen einsehen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG) und dem Telekommunikationsgesetz (TKG) verarbeitet:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag. Hierunter sind z. B. auch Datenverarbeitungen zu fassen, die im Zusammenhang mit unserem Kundenservice durchgeführt werden. Weitere Informationen dazu können Sie Ihren Vertragsunterlagen zum jeweiligen Produkt oder Dienst entnehmen (Auftragsformular, AGB, Leistungsbeschreibungen, etc.).

b) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs.1 lit. e DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten). Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach dem TKG (Beauskunftung, Telekommunikationsüberwachung sowie zur Herstellung von Notrufverbindungen), nach Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren allgemeinen gesetzlichen Verpflichtungen oder behördlichen Anordnungen (z. B. von der Bundesnetzagentur).

c) Im Rahmen einer Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zu Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- für Bonitätsprüfung bei Postpaid-Verträgen, mit Teilnahme am Lastschriftverfahren und anderen Verträgen, bei denen wir in Vorleistung gehen (z. B. Ratenzahlung, Lieferungen auf Rechnung), zur Ermittlung von Ausfallrisiken
- für Inkassoverfahren, einschließlich ggf. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Inkassodienstleister, zur Einziehung oder Verkauf ausstehender Forderungen
- für interne Zwecke zur Steuerung und Verbesserung unserer Geschäftsprozesse, betriebswirtschaftliche Analysen, Unternehmensbetrachtung, zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- für Direktwerbung, um Ihnen bei gestatteter Kontaktaufnahme für Ihren individuellen Bedarf passende eigene ähnliche Produkte anzubieten, zur Absatzförderung
- für Markt- und Meinungsforschung zum Erkenntnisgewinn über Marktstrukturen und -dynamiken
- für die Erkennung und Beseitigung von Missbrauch zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für die Gewährleistung der Sicherheit und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme, zur Abwendung von Schäden
- für Adressprüfungen und Erkennung von Tippfehlern zur Vermeidung von Fehlversendungen von Produkten
- für die Erfüllung von Verträgen mit an der Erbringung und Vertrieb unserer Dienste Beteiligten zur Abrechnung
- für die Sicherung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten

d) Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

e) Router-Fernwartung

Sofern Sie ein von uns zur Verfügung gestelltes Zugangsendgerät nutzen, erfolgt auf dieses Gerät in bestimmten Fällen ein Zugriff durch uns, sofern Sie darin entsprechend § 25 Abs. 1 TTDSG i.V.m. Art. 7 DS-GVO eingewilligt haben: Wir nutzen als Provider zur Router- Fernwartung das Fernwartungsprotokoll TR-069, um Kunden-Router aus der Ferne einzurichten und zu warten. So können wir z. B. Updates, Konfigurationen oder das Aufschalten zusätzlicher Dienste vornehmen. Die SYNVIA media GmbH ist bei leih- oder mietweiser Überlassung von Dienstzugangsgeräten und sonstiger Hardware, berechtigt aber nicht verpflichtet, die Konfiguration sowie das Einspielen der für den Betrieb notwendigen Daten und Updates auf dafür vorgesehene Endgeräte durch Datenaustausch durchzuführen. Entsprechende darüberhinausgehende Fernzugriffe erfolgen nur nach expliziter Erlaubnis des Kunden.

Des Weiteren ist für den Sachbearbeiter im Falle des Fernzugriffes die Ereignisanzeige des Zugangsendgeräts sowie die Heimnetzinformation sichtbar.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der vorgenannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auskunfteien, Abrechnungs-, Druck-, EDV-, Callcenter-Dienstleister, Netzbetreiber, Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklungen), Handwerker (z. B. im Rahmen von Zusatzverträgen und Netzausbaudienstleistungen) und Inkassodienstleister (nach Ende der Vertragslaufzeit im Rahmen des Forderungsmanagements).

Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO, des TTDSG und des BDSG verpflichtet.

Auf vertraglicher Grundlage verarbeiten auch Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, die nicht im Rahmen der Auftragsverarbeitung für uns tätig sind, im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten:

- Telekommunikationsdiensteanbieter, z. B. zur Durchführung von Anrufen
- andere Unternehmen, die bei der Erbringung des gewünschten Dienstes involviert sind, z. B. Telefonbuchverlage bei einem gewünschten Telefonbucheintrag, oder die mit der Abwicklung des Versandes oder von Reparaturen Ihrer Endgeräte beauftragt sind;
- Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unserer Produkte unterstützen;
- Banken, z. B. zur Durchführung von Lastschriftverfahren; Anbieter von Zahlungsdiensten;
- Inkassounternehmen, z. B. zur Einziehung ausstehender Forderungen;
- Auskunfteien, z. B. zur Ermittlung von Ausfallrisiken (s.u.);
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, zu den Gewährleistungen und Überprüfung der Buchführung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. steuerrechtliche Vorgaben);
- Rechtsanwälte, zur Vertretung und Durchsetzung unserer rechtlichen Interessen;
- Logistikanbieter, die für die Postzustellung eingesetzt werden.

Auch diese Empfänger sind auf Grund gesetzlicher oder berufsständischer Pflichten oder vertraglicher Vereinbarungen zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Gesetzlich sind wir im Einzelfall verpflichtet, personenbezogene Daten an staatliche Stellen (z. B. Auskunftsersuchen von Ermittlungsbehörden) oder natürliche/juristische Personen (z. B. zur Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Urheberrechtsgesetz oder dem TKG wie Fangschaltung) zu übermitteln.

a) Datenübermittlung an Auskunfteien

Im Rahmen des Abschlusses sowie der Durchführung und Beendigung von Verträgen arbeiten wir mit folgenden Auskunfteien zusammen:

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (im Folgenden: „SCHUFA“)
- Creditreform AG, Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss (im Folgenden: „Creditreform“)

In welchem Umfang die Zusammenarbeit mit den Auskunfteien erfolgt, entnehmen Sie bitte den folgenden Ausführungen.

b) Bonitätsprüfung

Wenn wir Leistungen erbringen sollen, die erst später vergütet werden, sind wir berechtigt, eine Bonitätsprüfung durchzuführen, um uns vor Zahlungsausfällen zu schützen. Zur Überprüfung Ihrer Bonität übermitteln wir Ihre bei Vertragsabschluss angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) an die oben genannten Auskunfteien und holen zu diesem Zweck Auskünfte über Ihre Bonität bei diesen ein, die wir unserer Entscheidung über den Abschluss eines Vertrags zugrunde legen.

c) Meldung von Forderungen

Wir sind dazu berechtigt, den Auskunfteien auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. fällige Forderungen, Forderungsbetrag nach Kündigung, Kontenmissbrauch) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zu übermitteln. Über eine geplante Meldung werden Sie vorab informiert.

d) Auskunft

Sie können auch direkt bei den jeweiligen Auskunfteien Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie das dortige Auskunfts- und Scoringverfahren erhalten:

- SCHUFA Holding AG, Privatkunden Servicecenter, Postfach 103441, 50474 Köln oder unter www.meineSCHUFA.de
- Creditreform AG, Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss oder https://www.creditreform.de/loesungen/bonitaet-risikobewertung/bonitaet-unternehmen/meine-bonitaet

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Ihre Daten werden grundsätzlich nur in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in Ausnahmefällen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (also in sog. Drittstaaten) statt, geschieht dies, soweit Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben oder es für unsere Leistungserbringung Ihnen gegenüber erforderlich ist oder es gesetzlich vorgesehen ist (Art. 49 DS-GVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten nur, soweit durch bestimmte Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder sog. geeignete Garantien, Art. 44 ff. DS-GVO).

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Im Rahmen der Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt eine Bewertung Ihrer Kreditwürdigkeit sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung Ihrer Kreditwürdigkeit durch die Auskunftei Schufa Holding AG (SCHUFA) und die Auskunftei Creditreform AG (CREDITREFORM) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

- In diesem Zusammenhang werden der Auskunftei erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten übermittelt.
- Der Datenaustausch mit der Auskunftei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem Ihre Anschriftendaten ein.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange diese Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich sind.

Wir löschen personenbezogenen Daten grundsätzlich, wenn sie nicht mehr erforderlich sind (s.o. Zwecke).

Vertragsdaten, Bestandsdaten löschen wir spätestens mit Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres, es sei denn, wir sind auf Grund gesetzlicher Vorgaben (z. B. handelsrechtlicher oder steuerrechtlicher Anforderungen) zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet; in diesen Fällen löschen wir die Daten mit Ablauf dieser gesetzlichen Fristen (in der Regel nach 6-10 Jahren). Daten aus Bonitätsprüfungen werden spätestens ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht.

Verkehrsdaten: Abrechnungsdaten in Abrechnungssystemen löschen wir 6 Monate nach Rechnungsversand, es sei denn, dass diese zur Erledigung noch offener Pflichten aus dem Vertrag (Forderungen, Einwendungen) oder gesetzlich erforderlich sind.

Nicht abrechnungsrelevante Daten löschen wir nach sieben Tagen - Datenspeicherung für gesetzliche Zwecke (insb. Missbrauchserkennung, Störungsbeseitigung).

Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

Auskunft über Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und

- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Anschriften und Links der Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Bundesländern bzw. der Aufsichtsbehörden für den nicht-öffentlichen Bereich finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsverbindung mit Ihnen müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Widerspruchsrecht

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen (beispielsweise Übermittlungen von personenbezogenen Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunfteien), können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an die SYNVIA media GmbH, Erzbergstraße 1, 39104 Magdeburg, Tel. +49 391 50860 600, E-Mail: media@synvia.de zu richten.